

# Stadt Bad Rappenau

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses, des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Bad Rappenau

am Donnerstag, den 09.02.2017 - Beginn 17:00 Uhr, Ende 17:30 Uhr  
in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

### Anwesend sind:

#### Vorsitzender

Hans Heribert Blättgen

#### Mitglieder

Bernd Bauer

Michael Jung

Ralf Kochendörfer

Reinhard Künzel

Reinhold Last

Lothar Niemann

Wolfgang Rath

anwesend ab 17.02 Uhr, TOP 1

Gerald Rockstuhl

Martin Wacker

Erwin Wagenbach

Rüdiger Winter

unentschuldigt

Dr. Horst Zerzawy

#### Presse

Simon Gajer

#### Schriftführer

Simon Lakos

#### Verwaltung

Olivia Edwards

anwesend zu TOP 2

Wolfgang Franke

Julius Herrmann

Hans-Ulrich Kretz

Birgit Stadler

#### Gäste

Janina Bader, Fa. Eibe

anwesend zu TOP 2

Wolfram Marx, Fa. Eibe

anwesend zu TOP 2

Marcel Mayer

Manfred Rein

Jutta Ries-Müller  
Alexander Speer (künftiger Hochbauamtsleiter)  
Gundi Störner

anwesend ab 17.04 Uhr, TOP 2

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.01.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Michael Jung und Bernd Bauer benannt.

**Sitzung des Technischen Ausschusses,  
des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes  
Stadtentwässerung Bad Rappenau  
- öffentlich -**

Folgende

**Tagesordnung:**

wurde abgehandelt:

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 1. | Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in<br>Bad Rappenau, Heinsheim, Neckarstraße 45, Flst. Nr. 74 | 011/2017 |
| 2. | Neugestaltung Spielplatz "Hausflur"<br>in Bad Rappenau - Zimmerhof  | 009/2017 |

Verteiler:  
40.2.1 E

**1.) Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in  
Bad Rappenau, Heinsheim, Neckarstraße 45, Flst. Nr. 74**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 011/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und übergibt das Wort an Herrn Herrmann, der den Sachverhalt anhand eines Lageplans erläutert. Die Eheleute Regina und Michael Frizzera haben einen Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in Bad Rappenau, Heinsheim, Neckarstraße 45, Flst. Nr. 74 eingereicht. Geplant ist ein teilunterkellertes, eingeschossiges Wohnhaus mit einem Satteldach mit Ziegeldeckung und einer Dachneigung von 30° Grad. Das Gebäude hat ein Außenmaß von 14,88 Meter auf 8,99 Meter. Das Bauvorhaben ist nach §34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) zu beurteilen. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Das Bauvorhaben dient der Innenentwicklung und fügt sich in die nähere Umgebung ein. Aus baurechtlicher Sicht bestehen gegen die Errichtung des Einfamilienhauses keine Bedenken.

In der kurzen Diskussion wird angesprochen:

- der Neubau wird in Heinsheim begrüßt, jedoch bestehen Bedenken bezüglich der zwei Stellplätze, die nicht genutzt werden können

## Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Bad Rappenau, Heinsheim, Neckarstraße 45, Flst. Nr. 74.

Einstimmig.

---

Verteiler:  
20.1.1 K  
50.1.1 E

## **2.) Neugestaltung Spielplatz "Hausflur" in Bad Rappenau - Zimmerhof**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 009/2017 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Frau Bader und Herrn Marx von der Firma Eibe aus Röttingen und Frau Edwards vom Tiefbauamt. Zunächst stellt sich Frau Edwards vor und erläutert die geplante Neugestaltung anhand der Vorlage. Der Spielplatz „Hausflur“ wurde erstmals 1996 geplant und aufgebaut. Insbesondere letzten Jahres wurde ein Großteil der bereits maroden Spielgeräte abgebaut, sodass eine Neuplanung des Geländes notwendig ist. Das Konzept der Spielplatzgestaltung greift die regionalen Besonderheiten von fünf historischen Wassermühlen in der näheren Umgebung auf.

Anschließend erläutert Frau Bader die einzelnen Bereiche mit den Spielgeräten anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Power-Point-Präsentation ist den Beilagen zu diesem Protokoll beigelegt und insofern Bestandteil der Niederschrift. Auf den Inhalt des Vortrags wird insoweit Bezug genommen.

Inhalt der Präsentation:

- Gesamtübersicht
- Bereich „Kugelwiese“ (0-3 Jahre)
- Bereich „Barthsmühle“ (0-99 Jahre)
- Bereich „Schnepfenhardter Burg“ (3-6 Jahre)
- Bereich „Sommersfeld“ (6-12 Jahre)
- Bereich „Maysack'sches Tal“ (12-16 Jahre)

In der folgenden Diskussion wurde angesprochen:

- die Burganlage „Castle Tower“ im Bereich „Schnepfenhardter Burg“ hat keine Verbindung zu Kreuzrittern
- die Neugestaltung des Spielplatzes wird befürwortet, wobei man die Fläche noch großzügiger hätte gestalten können
- eine Erweiterung ist auf der danebenliegenden Wiesenfläche möglich; allerdings wird diese Fläche gelegentlich von der Schule genutzt
- die Aufteilung der einzelnen Bereiche ist sehr gelungen; die Wiese sollte nicht mit Spielgeräten belegt werden
- die Zimmerhöfer Kinder werden sich über den Spielplatz freuen; es sei jedoch schade, dass der Spielplatz in zwei Bauabschnitten realisiert wird
- auf Nachfrage zur Haltbarkeit der Spielgeräte zeigt Herr Marx ein Bauteil der Spielgeräte und erläutert deren Aufbau und die verwendeten Materialien; es bestehe eine Garantie für mindestens 10 Jahre

- das Angebot der Firma Eibe beinhaltet Spielgeräte aus Lärche
- im Bereich „Kugelwiese“ könnten alternativ zum Schattensegel Bäume errichtet werden
- die Neugestaltung des Spielplatzes erfordert zwei Bauabschnitte, da der 2. Bauabschnitt erst noch im Detail geplant werden muss, wogegen der 1. Bauabschnitt zeitnah umgesetzt werden kann

Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass die Firma Eibe mit der Lieferung und Montage der Spielgeräte erst beauftragt werden kann, sobald der Haushaltsplan 2017 verabschiedet ist. Er bedankt sich bei Frau Edwards, Frau Bader und Herrn Marx für ihre Ausführungen und entlässt sie aus der Sitzung.

#### Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung Neugestaltung des Spielplatzes „Hausflur“ Bad Rappenau - Zimmerhof zu.

Die Verwaltung wird beauftragt die Bauabschnitte I (Frühjahr 2017) und Bauabschnitt II (Sommer/Herbst 2017) zu realisieren.

Die Firma Eibe in 97285 Röttingen wird mit der Lieferung und Montage der Spielgeräte unter Vorbehalt der Verabschiedung des Haushaltsplans 2017 beauftragt. (Angebotssumme 102.337,31 €)

Einstimmig.

---

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

#### Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 10 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 10

Blättgen  
Oberbürgermeister